

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Seelen Rittersporn ... Thayl

Das ist: Andächtige Betrachtungen, inbrünstige Gebett und Seufftzer zu Gott ... auf alle Tag der Wochen gestöllt ..

Ynßprugg, 1639

Auff den Mittwoch

[urn:nbn:de:bsz:31-160631](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160631)

rueffe heut an/ dein letzte Todts Noth
 an dem Creuz/ vnnnd ermahne dich de-
 ner erschröckliche Erzitterung/ vor wel-
 cher Himmel vnd Erden bewegt wurd/
 da der Todt an dein blödes Hers stieß/
 vnd dein H. Seel vom Leib abschiede.
 Ich bitte dich mein Gott vnnnd Herz/
 daß du mein Gebett erhörest/ vnd mich
 erfreuest vnnnd tröstest / nach deinem
 Göttlichen Willen/ vnd Wolgefallen/
 Amen. Vatter vnser/ Aue Maria.

Auff den Mittwoch.

Auffopfferung der fünff betrüb-
 ten vnd schmerzlichen Seuffzer
 vnseres Herren Jesu Christi.

Der erste Seuffzer war / da er
 das Urtheil höret vber sich sollen/
 daß man ihn solt tödten / des
 schwächlichen Todts / zwis-
 schen zweyen Mör-
 dern am Creuz.

1.

G Allergnädigster Herr Jesu Chris-
 te / ich opffer dir deinen allerbit-
 tersten

ersten Seuffzer mit Dancksagung
 auff/da du ganz gedultiglich dz falsche
 Brtheyl/ hast vber dich hört föllen/vñ
 bitte dich durch dein Demütigkeit/ du
 wöllest mir ein gnädiger Richter seyn/
 an meinem letzten Ende/ daß ich nie
 ganz ellend vñnd verlassen gerechnet
 werde/ vnder die Schächer der bösen
 Feind / Amen. Vatter vnser/ Aue
 Maria.

2.

Der ander Seuffzer war/ da er
 das Creuz trug/vñnd ihme sein herz-
 liebe Mutter bekame auff dem Weg/
 vñnd sahe/ daß ihr eingebornes
 Kind wurd zum Tode
 geführt.

O Herz Jesu Christe/ ich opffere dir/
 disen allerschmerzlichisten Seuff-
 zer/mit herzlichlicher Dancksagung auff/
 vñnd bitte dich/ daß du mir in aller mei-
 ner Trübsal / vñnd Widerwertigkeit/
 vätterlich vñnd tröstlich entgegen kom-
 wöllest/ gleich wie dir dein gebenedeyte
 Muetter / mit Mütterlichem Hersern
 vñnd

vnd Mitleiden dir entgegen gangen/
da du das Creuz außgetragen hast.
Vatter vnser/ Aue Maria.

Der dritte Seuffzer ist/ da er
das schwarze Creuz trug/ biß an den
Berg Caluarie/ da sie ihm auch ein ion-
dere Pein/ mit Verbindung sei-
ner H. Füß/ anhängen.

3.

Allergnädigster Herz Jesu Chris-
te/ ich opfer dir diesen deinen Seuff-
zer mit höchster Dancksagung auff/
vnd bitte dich von Herzen/ daß du mir
gnedigklich verzeihest/ alles wß ich mit
meinen Füßen vnd Gliedern/ in vnor-
denlichen Gebräuchen gesündigt ha-
be / Auff daß ich an meinem letzten
End/ auch mit allen Außersöhnten in
das ewige Himmelreich eingehen mö-
ge/ Amen. Vatter vnser/ Aue Ma.

Der vierdte Seuffzer/ da er sa-
he/ daß das Creuz bereit/ vnd die Nä-
gellöcher so weit von einander
geboret waren,

O Aller

4.

OAllergütigster Herr Jesu Christel/
ich opffere dir mit höchster Dank/
sagung / disen deinen allerbittersten
Seuffzer auff/ vnnnd bitte dich durch
dein grundtlose Genad vnnnd Barm-
herzigkeit / daß du über mich vnd alle
Christgläubigen/ so dich von Herzen
lieben/deine Armh heut vñ allezeit auß-
spannen wöllest/ Amen. Vatter vns-
ser/Aue Maria.

Der fünffte Seuffzer war der
letzte den er ihet/ als sein edle Seel
vnd Leib von einander schied.

5.

OAllergütigster Herr Jesu Christel/
ich opfere dir mit herrlicher dank-
barkeit/disen deinen allerletzten/vñ bit-
tersten Seuffzer auff/vnnnd bitte dich/
du wöllest mich auch gnediglich auff-
nehmen/an meinem letzten End/waü
mein Seel von meinem Leib scheidet/
vnd mich deinem himmlischen Vatter
in seine Hand vnd Väterliche Schoß
genes

genedigklich befehlen. daß ich sambt dir/
vnd heiligen Geist/ in der heiligsten
vntheilbaren Dreyfaltigkeit/ ohne End
jimmer vnd ewigklich/ mit allem himli-
schen Heer/ ihn loben/ ehren/ vñ preisen
möge/ Amen. Vatter vnser/ Aue.

(NB.) Wer dise 5. Seuffzer/ alle
Tag mit Andacht vnd Dancksagung
bedenckt/ der wirdt auch in seiner letzten
Trübsal/ vnd insonderheit im Abschei-
den seiner Seel/ getröst werden.

Auff den Donnerstag.

Ein andächtige Übung / von
dem Dreyfachen Gebett Christi JE-
su an dem Oelberg / vmb Erlangung
Verzeihung der Sünden/ vnd
Abwendung alles Übels.

Die Weiß zu betten / Fan stehend/ kny-
end/ oder so gar Kreuzweiß auff dem Bo-
den liegend/ nach jedes Menschen Andacht
verrichtet werden.

Das erst Gebett.

O du